

XX. Parteitag

Vor 60 Jahren, vom 14. bis zum 25. Februar 1956, tagte der XX. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion (KPdSU) in Moskau, der erste nach dem Tod Josef Stalins 1953. Dessen Nachfolger als Parteichef, Nikita Chruschtschow, rechnete dort in einer fünfstündigen Rede mit ihm ab. Am morgigen Sonnabend befasst sich in Berlin eine Konferenz mit den damaligen Ereignissen. Vorträge halten der Historiker Heinz Niemann zum Thema »Die große Chance. Der XX. Parteitag der KPdSU 1956« sowie Hans Modrow zu »Die SED und der XX. Parteitag der KPdSU«. Veranstalter sind der Marxistische Arbeitskreis zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung bei der Partei Die Linke, die DKP-Geschichtskommission, die Marx-Engels-Stiftung Wuppertal und jW. Die Konferenz tagt von 11 Uhr bis 17 Uhr in der Begegnungsstätte »Undine«, Hagenstr. 57 (Bahnhof Berlin-Lichtenberg). Interessenten sind willkommen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/280354.xx-parteitag.html>